

# Vicus Belgica



Herausgeber: Dorfgemeinschaft Billig e. V. ♦♦ Kostenlos an Haushalte in Billig ♦♦ 5. Jahrgang ♦♦ Ausgabe 4 – August 2016

## KFD BILLIG ZU BESUCH BEI PATER PARE IN MÜNCHEN

Von 2012 bis 2015 war Pater Pare als Kaplan im Seelsorgebereich Bleibach-Hardt und damit auch für unseren Ort und unserer Pfarrei zuständig. Schnell gewann er mit seiner aufgeschlossenen und gewinnenden Art die Sympathien von Jung und Alt. Alle waren mehr als traurig, als es im Frühjahr 2015 hieß, dass unserem Pater Pare ab September 2015 eine neue Aufgabe in München zugewiesen wird. Im Rahmen seiner Verabschiedung in unserem Dorfgemeinschaftsraum wurde unverhohlen damit gedroht, ihn im nächsten Jahr in München zu besuchen. Dieses Versprechen wurde im Juli eingelöst.

Am 8. Juli startete eine elfköpfige Abordnung vom Bahnhof Euskirchen aus in Richtung Bonn. Mit dem ICE ging es die schöne Rheinstrecke entlang in Richtung München. Direkt am Hauptbahnhof bezogen wir unser Hotel und besuchten am Nachmittag den Marienplatz und den Münchener Dom, die Liebfrauenkirche.

Der Samstag hatte es dann in sich. Nach einem leckeren Frühstück im Hotel, trafen wir uns mit der Zielperson unserer Reise, mit Pater Pare. Gemeinsam fuhren wir mit der S-Bahn hinaus zum Starnberger See, den wir mit einer kleinen Schiffstour erkundeten. Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen schmeckte das bayrische Bier besonders gut. Die für den Nachmittag eingeplante Stadtrundfahrt musste leider ausfallen. Große Teile der Münchener Innenstadt waren gesperrt, weil an diesen Nachmittag



Foto: Herbert Ludes

der Umzug anlässlich des Christopher Street Day (CSD) durch die Stadt ging. Wir waren dabei: **Kfd trifft CSD.**

Der Satz des Tages kam von Pater Pare. Als einer der Zugteilnehmer am Viktualienmarkt nur mit einem Lendenschurz aus Efeu bekleidet an uns vorüber ging meinte er: „Hoffentlich kommt keine Ziege; da hätte sie etwas zu fressen. Ha, ha, ha“.

Leckeres Eis, Ponyreiten für Noah und Pia sowie ein gelungenes Abendessen im kühlen Ratskeller rundeten einen ereignisreichen Tag ab.

Der Sonntag begann an der neuen Wirkungsstätte von Pater Pare. Mit der U-Bahn erreichten wir Fürstenried-West und feierten gemeinsam mit ihm einen Gottesdienst in Sankt Matthias. Begrüßt wurden wir von ihm als „die Billiger“, die ihm jedoch sehr „teure Menschen“ seien. Dank einer Spielecke in der Kirche wurde es

auch für Pia und Noah nicht langweilig.

Nach der heiligen Messe waren wir im Pfarrheim eingeladen. „Seine Petra“ (Pfarrsekretärin) hatte einen kleinen Imbiss vorbereitet und ein Gläschen Sekt durfte natürlich auch nicht fehlen. Als Geschenke hatten wir eine von Liesel Lott selbst angefertigte und verzierte Kerze sowie ein „Vicus-Belgica-Hemd“ mitgebracht. Ich glaube, er hat sich sehr darüber gefreut.

Im Anschluss fuhren wir zu einem gemeinsamen Mittagessen ins Münchener Hofbräuhaus. Auch hier fanden wir ein schattiges Plätzchen im Innenhof. Begleitet von Pater Pare und „seiner Petra“ ging es zurück zum Bahnhof von wo aus wir die Heimreise antraten.

Ich glaube, dass wir insgesamt eine schöne und abwechslungsreiche, jedoch auch sehr anstrengende Besuchsreise hatten.

Herbert Ludes

## BBW SAGT DANKESCHÖN!

### Erfolgreiche Spendensammlung

Die in den letzten Wochen in Billig durchgeführte Spendensammlung ist noch nicht abgeschlossen, doch schon jetzt kann die Sammlung als Erfolg bezeichnet werden. Unabhängig von der Höhe einzelner Spendenbeträge waren alle an der Sammlung Beteiligten von der positiven Resonanz angetan. So war ein „Nein, damit habe ich nichts zu tun“ die absolute Ausnahme, fast überall wurde das Portmonee „bereitwillig geöffnet“. Mancherorts hatten die Sammler den Eindruck, dass einzelne Haushalte gut auf die Spendensammlung vorbereitet waren!

**Die Summe der Spenden, die in Billig gesammelt wurden, betrug Stand Mitte August 2016 mehr als 10.000 Euro! Eine stolze Summe, besonders vor dem Hintergrund, dass die Sammlung noch nicht abgeschlossen ist. Im Namen aller Verantwortlichen daher ein herzliches Dankeschön für dieses stolze Ergebnis!**

**Neben diesen Geldspenden sollen jedoch die zahllosen Stunden der freiwilligen Helfer nicht unerwähnt bleiben! Ebenso wurden zahlreiche Geräte für die Arbeiten kostenfrei bereitgestellt und Baumaterialien zu sehr guten Preisen angeboten! Auch hierfür ein Dankeschön der Verantwortlichen!**

### „Innere Werte wachsen“

Während der letzten Wochen sind die Arbeiten innerhalb der Halle weiter vorangeschritten. Die Zwischenwände sind mittlerweile fertig gestellt. Damit sind die endgültigen Ausmaße der einzelnen Räume nun klar erkennbar. Im Sportbereich sind Heim- sowie Gästekabine mit den dazu gehörigen Duschen - im Vergleich zu den Verhältnissen in Kreuzweingarten - großzügig gestaltet. Auch der Schiedsrichterraum ist in seinen Ausmaßen gewachsen. Dadurch haben die Unparteiischen ausreichend Platz, um ihrer Aufgabe gerecht zu werden. Sie müssen sich nun nicht mehr den Raum mit der

Heizungsanlage teilen, wie dies derzeit der Fall ist. Die Toilettenanlagen für Damen, Herren und Behinderte sind ebenfalls fertig.

### Vorstandsraum ansprechend

Dank großzügiger Fensterflächen bietet der sogenannte Vorstandsraum einen herrlichen Blick auf das Spielfeld. Hier kann man in Zukunft bei einem kühlen oder heißen Getränk die Spiele genießen. Voraussetzung hierfür ist natürlich auch eine entsprechende Leistung der aktiven Fußballer auf dem Platz! Überdies bietet das vier Meter Vordach die Möglichkeit, einen Außenbetrieb durchzuführen.

Die Mitglieder des Vorstands freuen sich auf die künftigen Heimspiele der „Rot-Weißen“. Natürlich ist der Vorstandsraum auch für die - hoffentlich zahlreichen - Zuschauer vorgesehen.

### Trainingsraum vielseitig nutzbar

Doch nicht nur der Vorstandsraum ist gelungen, auch der Trainingsraum bietet vielfältige Möglichkeiten. Der annähernd einhundert Quadratmeter große Raum, der auch als Ersatz für den Dorfgemeinschaftssaal dienen soll, hat ebenfalls

große Fensterflächen nach Osten (in Richtung Stotzheim) und nach Norden (in Richtung Spielfeld). Diese Fensterfläche ist mit einer großen Schiebetür eingerüstet, so dass keine störenden Türflügel die Verkehrsflächen einschränken. Der Trainingsraum ist über eine Doppelschiebetür mit dem Vorstandsraum verbunden. Dies bietet die Möglichkeit beide Räume gemeinsam oder getrennt zu nutzen. Je nach Art der Nutzung bietet sich auch die überdachte Terrasse zur gemeinsamen Nutzung an.

### Anstehende Arbeiten

In den kommenden Wochen stehen die Installationsarbeiten für die Sanitär- und Heizungsanlage sowie der Elektrorohinstallation an. Hierbei hoffen wir auch weiterhin auf die tatkräftige Unterstützung durch freiwillige Helfer. Wer hierbei helfen möchte, kann sich bei Wolfgang Krämer unter Tel.: 02251/80134 melden. Als zusätzliche Motivation sei an dieser Stelle nochmals die köstliche Verpflegung durch Fritz Tolkmitt genannt, die er für die Helfer an den Arbeitstagen zubereitet!

*Frank Bernhardt*



Foto: Frank Bernhardt

## Philips wunderbare Welt des Fußballs

### Mannschaftstour nach Noordwijk

Sommerzeit ist Mannschaftstourzeit! So ging es dieses Jahr, zwei Wochen nach Saisonschluss, mit der ersten Mannschaft ins beschauliche Noordwijk nach Holland. 18 Mann stark war der Tross, der sich dieses Jahr für die Tour angemeldet hatte. Freitagmorgens ging es in Billig los. Gute drei Stunden später erreichten wir auch schon die Jugendherberge. Dort angekommen stärkten wir uns im benachbarten Pannenkoekenhaus mit dem Nationalgericht Hollands und bezogen anschließend nach einigen Bieren an der hauseigenen Bar unsere Zimmer. Kurz darauf brachen wir auch schon mit zwei Taxen in Richtung Innenstadt auf. Hier fanden wir recht schnell unsere Stammkneipe für das Wochenende – der Wirt sollte wohl den Umsatz des Monats mit uns gemacht haben. Gut 900,- € ließen wir dort für Bier, Schnäpse und Softgetränke. In der urigen Kneipe konnten wir die Europameisterschaftsspiele schauen, zeitgleich aber auch Dart und Billiard spielen – rundum perfekt also. Im Laufe des Abends trüdelte dann auch noch der arbeitende Teil der Mannschaft ein, die den Freitag leider nicht frei bekommen hatten. Nach einigen gemeinsamen Bieren und vielen Dartrunden später landeten wir anschließend in einer Diskothek in der wir noch ausgiebig feierten. Am zweiten Tag

ging der Großteil der Mannschaft gemeinsam an den Strand und verbrachte die Zeit dort bei wechselhaftem Wetter. Der Mannschaftsrat brauchte leider ein wenig zu lange, um ein Beachvolleyballfeld zu organisieren. Kurze Zeit nach dem Aufbau wurde es schwärzer und schwärzer am Himmel, ehe es die ersten dicken Tropfen regnete. Schnell eingepackt ging es dann im Regen zu Fuß zurück zum Hostel. Frisch geduscht und im Deutschlandtrikot fuhren wir dann zusammen in unsere Stammkneipe. Der Höhepunkt des Abends war sicherlich das EM-Viertelfinalspiel Deutschland gegen Italien, das alle zitternd vor der Leinwand verfolgten. Nach dem erfolgreichen Spiel ging es dann noch einmal zum Feiern in die Diskothek. Die Deutschlandtrikots kamen bei den Holländern besser an, als zuvor befürchtet und es entstanden viele interessante Gespräche. Nach einer weiteren langen Nacht ging es Sonntagmittag wieder zurück in Richtung Heimat.

### Bitburger Kreispokal 2016

Die erste Runde sollte den SV Rot-Weiß Billig nach Herhahn/Morsbach führen. Eingefleischte Fans dachten sich da wohl: Da war doch was!? Richtig! 2011 startete Billig ebenfalls in der ersten Runde gegen Herhahn/Morsbach und schaltete anschließend den

damaligen Bezirksligisten Lommersum aus, ehe später gegen den ETSC bei knapp 500 Zuschauern Schluss war. Ein gutes Omen also auch für diese Runde?! Leider nein. Das Spiel fiel leider aus, da Herhahn/Morsbach die Mannschaft zurückgezogen hatte. Also hieß der Gegner in der zweiten Runde Bronsfeld/Oberhausen – ebenfalls ein C-Ligist. Eine eher einfache Aufgabe war man sich sicher. Doch der Pokal hat eben seine eigenen Gesetze. Kurz nach der Halbzeit lag Billig mit 2:0 zurück und kämpfte sich über zwei Foulelfmeter, verwandelt durch Pascal Höller, mühsam ins Elfmeterschießen. Hier zeigte Billig sich hingegen souverän und verwandelte alle seine Strafstoße. Nun sollte also der Landesligist SC Germania Ertstadt-Lechenich nach Kreuzweingarten kommen. Ein ähnliches Kaliber, wie damals der ETSC. Leider strömten zu diesem Spiel nicht so viele Zuschauer wie 2011. Dabei war das Spiel wirklich ansehlich. Lechenich nutzte seine wenigen Chancen konsequent, sodass bei Abpfiff ein 1:5 (0:3) zu Buche stand. Fabian Morinello hatte nach einem Foulelfmeter für Billig getroffen. Diese Leistung lässt hoffnungsvoll auf die neue Saison blicken, die jedoch – zumindest die Hinrunde – in Kreuzweingarten ausgetragen werden wird, da die Arbeiten am neuen Sportplatz noch nicht weit genug fortgeschritten sind.

*Philip Klein*

## Dance-News

Die Cheer Dance Company hat es direkt beim ersten Anlauf geschafft sich in Meckenheim mit 42,4 Punkten die erste Qualifikation für die Landesmeisterschaften zu ertanzen. Das zweite Qualifikationsturnier findet im September in Troisdorf statt. Wenn das geschafft ist, und da gehen wir mal stark von aus, fehlt nur noch eine Landesmeisterschaft und

im Anschluss dann schon die Deutsche Meisterschaft.

Ganz Billig drückt euch die Daumen. Die Black Diamonds haben einen super Start mit dem neuen Trainer-Duo (Laura Stein und Clara Jonas) hingelegt. Der Tanz ist fast fertig, die Hebefiguren ganz schön hoch und wir alle dürfen uns auf eine super Show freuen.

High Energy wagt sich in diesem

Jahr in weite Sphären. Mit dem Motto „Raumschiff High Energy auf der Suche nach der Stadt mit K“, darf man sich auf eine Reise ins Weltall freuen. Ob die Mädels und Jungs die Stadt finden?

Ein aktuelles Foto wird es dann wohl erst in der nächsten Ausgabe geben, das offizielle Fotoshooting ist am 11.09.2016.

*Danica Lorbach*

## Eine Billige(r) Kolumne – nichts für schwache Nerven

Seit nun mehr als fünf Jahren erscheint alle zwei Monate unsere Dorfzeitung „Vicus Belgica“.

Mit Erschrecken haben wir (das Redaktionsteam) festgestellt, dass diese im Dorf ziemlich gut ankommt. So kommt es also schon mal vor, dass wir es nicht pünktlich schaffen die Ausgabe fertigzustellen und/oder zu verteilen (das liegt aber nicht IMMER an unseren Weinexzessen). Wenn das dann mal passiert, klingelt am gleichen Abend bei einem von uns das Telefon: „Hatt ihr die Zeitung noch net färdich oder hätt se einer gekläut?“

Und eben weil diese Zeitung so gut ankommt, haben wir uns überlegt, eine hier nicht namentlich erwähnte Dame loszuschicken und hinter die Kulissen von Billig zu schauen.

Fangen wir also mit einem sehr heiklen Thema an:

Man kennt es, es gibt diese Situationen, wo sich ein jeder unbeobachtet fühlt. Zum Beispiel an der Ampel. Der Finger bohrt genüsslich in der Nase und man bemerkt nicht, dass die Autofahrer links und rechts neben einem, einen beobachten. Oder kommen wir mal zu einem prominenten Beispiel: Unser Bundestrainer. Auch er kratzt sich mal genüsslich am ... . Und macht im Anschluss den Geruchstest. Aber so wie Gott uns schuf durch unser schönes kleines Dörfchen spazieren?

Genau das soll kürzlich irgendwo im Dorf beobachtet worden sein. Eine Dame, nennen wir Sie Grete, spazierte gerade nichtsahnend die Straße entlang, als in einem Haus die Tür aufging und eine andere Dame pudelrüh, also nackt, also ohne Klamotten, noch nicht mal Schuhe, heraustrat, kurz zum Müll-eimer ging, um dann aber wieder schnell den Rückweg anzutreten. Jetzt die Frage: Geistige Umnachtung? Vergessen, dass man nackt ist? War da wohlmöglich Alkohol im Spiel? Wir werden es wohl nie erfahren.

Bald steht wieder das Highlight unseres Dorfjahres vor der Tür: Billiger Kirmes! Ne was ist da nicht schon alles passiert! Hier ein paar Beispiele: In ihrem jugendlichen Leichtsinn ist eine Dame beim Feiern im Kirmeszelt auf den Tisch geklettert, das war auch gar kein Problem, das war eher der Weg wieder herunter. Kurzerhand entschied man sich, einfach vom Tisch zu springen. Dabei wurde natürlich nicht beachtet, dass der Zeltboden ein wenig rutschig sein könnte. Mit beiden Beinen rutschte sie also weg und setzte sich auf den Hosenboden, und weil sie so sehr über sich selber lachen musste, dauerte es seine Zeit bis sie wieder oben war. Außer einem kurzen peinlichen Moment blieb die Person unverletzt.

Nicht ganz so unverletzt blieb eine andere Dame, für die das abgedeckte Kabel am Boden auf einmal zu hoch wurde. Den Brillenabdruck sah man Tage später noch.

In die Schublade: „Im ersten Moment haben wir uns erschrocken, aber später haben wir Tränen gelacht“, kommt wohl die Geschichte einer Klotz, die für die Proben für das Klotzetheater mit einer manns-hohen Puppe über die Bühne tanzte, aber zu spät bemerkte, dass die Bühne auch ein Ende hat. Unter ihrem Tanzpartner begraben kam nach kurzer Zeit der Daumen hoch, was so viel bedeutete wie: „Ich hab mir nicht wehgetan, ihr dürft jetzt lachen!“ Was dann auch getan wurde.

Beim Pogen (für die, die es nicht kennen: Menschen laufen auf der Tanzfläche gegeneinander, bevorzugt bei Rockern und Punks) hat es eine junge Dame daniedergerafft, die wohl die Kraft ihres Pogo-Partners verkannt hatte und einmal quer über die Tanzfläche flog.

Was im letzten Jahr aber wohl zur größten Erheiterung diente, war

wohl der Kirmes-Pitter! Für alle Nicht-Billiger und für die, die nicht zum harten Kern gehören und es Montagsabends nicht mehr bis zum Schluss schaffen: Die Kirmespuppe, genannt Pitter, ist ein mit Stroh gefülltes Hemd und Hose, das am Ende unserer wunderschönen Kirmes verbrannt wird (manche behaupten sogar, dass die männliche Fraktion das Feuer anschließend ausuriert). Im letzten Jahr hatte der Kirmes-Pitter ein ganz besonderes Detail, was aber erst gefunden wurde als beim Kampf um die Puppe, (eine Hälfte versteckt den Pitter und die andere versucht diesen wieder zu erlangen) diese in zwei Hälften gerissen wurde: Ein kleiner, aber feiner Gummi-Penis. Gerüchten zufolge liegt dieser noch in irgendeiner Schublade in der Haferstraße. Wer die Puppe gebastelt hatte, wird hier nicht erwähnt.

Jetzt ist erst mal genug vom Dorftratsch.

Soll die Kolumne weiter geschrieben werden oder sind eure Nerven doch zu schwach? Über unsere E-Mailadresse: vicus.belgica@web.de freuen wir uns über eure Resonanzen, ob positiv oder negativ.

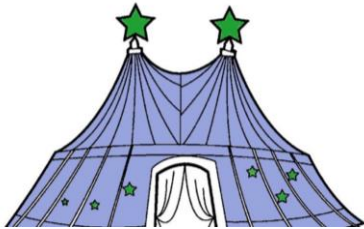
Hoffentlich bis bald, eure Miss X ☺

### Unsere Sponsoren:

- **Ihr Frischmarkt Krupp**
- **Eifelbäckerei Schneider**
- **H. J. Lorbach GmbH Bauunternehmung**
- **Dipl. – Ing. Stadtplanerin Ursula Lanzerath**
- **Physio und Fitness Marc Ludes**
- **Restaurant Klosterhof am Jakobsweg**
- **Restaurant Poseidon**
- **Sanivitalcenter Holger Urack**
- **Maternus Rövenich Dachtechnik Großhandel**

# Kinder-ecke

Der **Kinderzirkus** aus Rheinbach kommt uns besuchen.



Vom 22. bis 26. September ist in Billig wieder die große Herbstkirmes. Es gibt einen Abend mit Theater. Hier wird ein Stück mit Eifeler Dialekt gespielt. Am Freitag wieder der große Showtanzabend. Einige von euch werden da bestimmt mit auf der Bühne stehen. Wir sind schon auf eure neue Show gespannt. Am Samstag gibt es einen schönen „Bayrischen Abend“, und am Sonntag findet wieder das große Klotzetheater statt. Zum Abschluss ist am Montag der Tag der Junggesellen mit Hahneköppen und dem Hahnenball.

Natürlich werden auch wieder Lose verkauft, die dann am Montag während des Hahnenballs gezogen werden.

**Und für euch haben wir am Samstag den Kinderzirkus aus Rheinbach organisiert. Er wird ab 13:00 Uhr zwei Stunden mit euch zusammen viele Kunststücke einstudieren.**

**Achtet bitte für alle Kinderveranstaltungen auch immer auf die Aushänge bei Fritz oder an den Schulbushaltestellen.**

Im **Oktober** wollen wir mit euch **Drachen** basteln und natürlich auch steigen lassen.

Wer wird wohl den schönsten und buntesten Drachen bauen? Welcher Drachen wird am höchsten steigen? Ihr könnt hierzu ruhig eure Eltern mitbringen.

Es wird bestimmt wieder ein lustiger und spannender Nachmittag.

Wir treffen uns hierzu am **08.10.** um **14:00 Uhr** am Dorfgemeinschaftssaal.

Und denkt bitte daran euch **vorher anzumelden**, damit wir genügend Material zur Verfügung haben.

## Vorankündigung:

Für den **November** planen wir den verschobenen Besuch im **Aktivi-Land** in Kall. Bitte schon vormerken.

## Achtung

Für alle, die bei der Nachtwanderung dabei waren, und für die, die vielleicht beim nächsten Mal dabei sein wollen: Ihr könnt euch schon einmal den vorläufigen Termin für das nächste Jahr merken.

**Es ist der 19. oder 20. Juli 2017.**

## Feriengrüße aus Spanien



## Sonnenblumenwettbewerb

Unsere Sonnenblumen sehen schon ein wenig traurig aus.

Überall an den Feldern um Billig herum stehen so viele schöne und große Sonnenblumen. Was ist mit unseren Blumen geschehen? Warum sind sie so klein geblieben? Was für einen Fehler haben wir gemacht?

Ganz viele **Fragen**. Wer kann uns hierauf vielleicht eine Antwort geben, damit das im nächsten Jahr besser geht? Aber trotzdem werden wir demnächst nachschauen und messen, welche von den kleinen Sonnenblumen die Größte ist.

## Nachtwanderung

Am 20. Juli sind wir mit der Kindergruppe von Billig auf den Zeltplatz in Lessenich zelten gegangen. Mitgegangen sind: Nina, Malea, Dana, Jeremy, Fabio, Paul, Simon. Die Mädchen haben in einem Wigwam geschlafen und die Jungen in dem großen Zelt.

Nachdem wir unsere Zelte eingerichtet hatten, gingen alle Kinder zum Lagerfeuer. Dort setzten wir uns um das Feuer und Paul erzählte eine Gruselgeschichte. Nachdem Fritz zum Essen geläutet hatte, setzten wir uns an den Tisch und ließen uns Würstchen, Grillfleisch und Salate schmecken.

Als wir gegessen hatten, setzten wir uns wieder ans Lagerfeuer und Paul erzählte seine Gruselgeschichte weiter.

Als es dunkel wurde ging es zur Nachtwanderung. Zwei Männer führten uns. Wir gingen durch den Wald, am Katzenstein vorbei und mussten aufpassen, nicht im Dunkeln über die Baumwurzeln zu stolpern. Nach der langen Wanderung ging es zum Zeltplatz zurück.

Bevor es dann zum Schlafen ging, gab es noch einmal Stockbrot.

Es war sehr schön.

Nina Esser



Fotos: Fritz Tolkmitt

## Sommerfest 2016

Wenn man sich am Sonntag der Knöpp näherte, hatte man das Gefühl, hier würden nur Kinder herumtoben. Die Erwachsenen waren eindeutig in der Minderheit. Bei strahlendem Sonnenschein wurde der große Felsen erklettert. Das Feuer-

wehrauto begeisterte alle Kinder. Jeder durfte bei den Löschübungen mit anpacken. Andreas drehte mit seiner voll beladenen Kutsche eine Runde nach der anderen durchs Dorf. Es

war ein spannendes und abwechslungsreiches Sommerfest für die Kinder.

*Fritz Tolkmitt*



Fotos: Fritz Tolkmitt

## Patronatsfest 2016

Bei strahlendem Sommerwetter starteten am Samstag acht Teams zur 8. Tour durch die Eifel. Nach drei bis fünf Stunden trudelten sie alle wohlbehalten und unfallfrei wieder in Billig ein. Wie alle Jahre wieder gab es natürlich auch jetzt wieder die eine oder andere kritische Anmerkung zu den gestellten Aufgaben. Im Großen und Ganzen war es aber wohl wieder eine gelungene Rallye. Der Abend nach der Siegerehrung zog sich dann auch recht lange hin.

Nach einer gut besuchten Feldmesse an der Knöpp startete der Sonntag dann mit einem reichhaltigen Frühstück. Da für die Kinder genug Abwechslung geboten wurde, konnten die Älteren entspannt die gemütliche Atmosphäre genießen. Eine spontane Aufführung der Theatergruppe aus Arloff sorgte für zusätzliche Stimmung.

Nach langer Zeit mal wieder ein sonniges und erholsames Sommerfest.

*Fritz Tolkmitt*



## Hochzeit Ellwart/Dreßen



Am 01.07.2016, an einem der bis dahin wenigen schönen Sommertage, gaben sich im Euskirchener Rathaus Sonja Ellwart und Daniel Dreßen das Ja-Wort. Gefeierte wurde in Rheinbach in der Stadthalle im Rahmen einer Polterhochzeit mit Familie, Freunden, Arbeitskollegen und Nachbarn.

*Trude Ellwart*



Foto: privat

# Bayrischer Abend in Billig

**Einlass ab 19:30 Uhr**

**Bayrische  
Spezialitäten**

**Livemusik  
ab**



**20:30**

**Uhr**

**Musikverein  
Eifelland e.V.  
Arloff-Kirspenich**



**Kirmeszelt - An der „Knöpp“  
Römerkastellstraße, 53881 Euskirchen**



## KIRMESPROGRAMM

(es kann sein, dass sich bei den Uhrzeiten noch etwas verändert)

Donnerstag, 22. September	19:30 Uhr	<b>Münstereifeler Mundarttheater</b> mit dem Stück: „ <b>Der Anton ist im Ruhestand</b> “ Einlass: 18:30 Uhr Für Essen und Trinken ist wie immer gesorgt.
Freitag, 23. September	ab 18:30 Uhr	<b>Showtanzabend</b> Das Zelt ist ab ca. 17:30 Uhr geöffnet
Samstag, 24. September	13:00 Uhr 20:30 Uhr	<b>Kinderaktionen</b> mit dem <b>Rheinbacher Kinderzirkus</b> <b>Bayrischer Abend</b> mit dem <b>Musikverein Eifelland Arloff-Kirspenich</b> Einlass: 19:30 Uhr Anschließend geht es mit Dominic weiter
Sonntag, 25. September	09:00 Uhr	<b>Heilige Messe</b> mit anschließender Kranzniederlegung am Ehrenmal anschließend <b>Frühschoppen</b> im Festzelt
Montag, 26. September	15:00 Uhr	<b>Klotzetheater</b>
	10:00 Uhr 17:00 Uhr	<b>Frühschoppen</b> und <b>Klotzefrühstück</b> <b>Hahneköppen</b> anschließend Abholen des Hahnekönigs
	ca. 20:00 Uhr	<b>Hahnenball</b> Im Rahmen des Hahnenballs findet die <b>Verlosung</b> statt
Samstag, 01. Oktober	ab 23:59 Uhr 19:00 Uhr	<b>Verbrennen der Kirmes</b> <b>Hahnenessen</b> (Hierzu bitte unbedingt anmelden)

## RWB

28.08.	13:00 Uhr	<b>RW Billig II</b> – SC Roitzheim2
	15:00 Uhr	<b>RW Billig</b> –SC Wißkirchen
04.09.	12:30 Uhr	SC Germania Erftstadt-Lechenich III – <b>RW Billig</b>
	13:00 Uhr	SC Wißkirchen – <b>RW Billig II</b>
11.09.	13:00 Uhr	<b>RW Billig II</b> – TuS Elsig II
	15:00 Uhr	<b>RW Billig</b> –BC Bliesheim II
18.09.	13:00 Uhr	TuS Chlodwig Zulpich 2 – <b>RW Billig</b>
	15:00 Uhr	SpVg. Nöthen-Pesch-Harzheim-HH-WB II – <b>RW Billig II</b>
25.09.	13:00 Uhr	<b>RW Billig II</b> – SSV Weilerswist III

Heimspiele finden auf dem Sportplatz „Am Römerkanal“ in Kreuzweingarten statt. Nach allen Heimspielen findet im Dorfgemeinschaftssaal ein Dämmerchoppen statt.

Kurzfristige Spielplanänderungen werden in der örtlichen Presse oder unter [www.fussball.de](http://www.fussball.de) veröffentlicht.

## Der nächste Trödel kommt bestimmt!

Wir möchten schon heute darauf hinweisen, dass der nächste **Billiger Hoftrödel** für Sonntag, dem **23. Oktober** geplant ist.

Wer mitmachen möchte, kann sich schon jetzt wieder bei Conny und Niko melden (Tel. 0178/473921).

Es wäre auch gut, wenn evtl. freie Stellplätze in den jeweiligen Höfen benannt werden, damit wir auch noch andere Interessierte „unterbringen“ können.

Auch für die **aktive Mitarbeit** auf dem Dorfplatz (Grill, Getränkeverkauf etc.) kann man sich schon jetzt (hoffentlich zahlreich) anmelden.

*Fritz Tolkmitt*

## TERMINE

### September 2016

02.10. ab 19:00 Uhr (**Freitag**)  
Der **Backes** ist an ...

### Oktober 2016

01.10. **Hahnenessen**  
Anmeldung notwendig

07.10. ab 19:00 Uhr (**Freitag**)  
Der **Backes** ist an ...

08.10. 14:00 Uhr  
**Kindergruppe**

10. – 21.10. **Herbstferien**

23.10. **3. Billiger Hoftrödel**

### Regelmäßige Termine:

#### Beetpflege

jeden ersten Montag im Monat (März bis Oktober) von 14:00 bis 16:00 Uhr

#### Vorstandssitzung RWB

jeden ersten Freitag im Monat

#### Vorstandssitzung DG

jeden zweiten Mittwoch im Monat

#### Klotzetreff

jeden dritten Freitag im Monat

## ST. CYRIAKUS UND DER kfd (BILLIG)

### August 2016

Sonntag, 28.08. 09:00 Uhr **Hl. Messe**

Dienstag, 30.08. 08:15 Uhr **Hl. Messe**

### September 2016

Samstag, 03.09. 14:00 Uhr  
**Trauung des Paares Janine Overmann und René Vonderbank**

Sonntag, 04.09. 09:00 Uhr **Hl. Messe**

Dienstag, 06.09. 08:15 Uhr **Hl. Frauenmesse**

**Ewiges Gebet ab diesem Jahr immer am 6. September (reihum im Seelsorgebereich), in 2016 beginnend mit St. Martin Stotzheim. Alle Gemeinden sind eingeladen.**

Dienstag, 13.09. 08:15 Uhr **Hl. Messe**

Eventuelle Änderungen werden im Schaukasten bekannt gegeben.

### Regelmäßige Termine:

#### kfd-Frauenfrühstück

jeden ersten Donnerstag im Monat ab 09:30 Uhr

#### IMPRESSUM:

**Herausgeber:** Dorfgemeinschaft Billig e. V.

**Erscheinungsweise:** alle zwei Monate

#### Redaktionsteam:

Ivonne Bernhardt, Susanne Grahl, Philip Klein, Christoph Krämer, Danica Lorbach, Kristina Schmitz, Fritz Tolkmitt

#### Redaktion:

Tel.: 0151 /11817252, [vicus.belgica@web.de](mailto:vicus.belgica@web.de)

**Nächste Ausgabe: 17.10.2016**

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 07.10.2016**